



Baden-Württemberg

VERTRETUNG DES LANDES BEIM BUND

## Wie nachhaltig ist die deutsche Finanz- und Steuerpolitik?

**Veranstaltungsdatum:** Donnerstag, 27. April 2017 18.30 - 21.00 Uhr

**Ort:** Landesvertretung Baden-Württemberg  
Tiergartenstraße 15  
10785 Berlin

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ministerin Edith Sitzmann MdL und Minister Franz Untersteller MdL sowie das OECD Berlin Centre, das Forum ökologisch-soziale Marktwirtschaft (FÖS) und der Umweltdachverband Deutscher Naturschutzring (DNR) laden Sie herzlich ein:

### Herausforderungen für eine zukunftsfähige Wirtschaft und Gesellschaft

Die von der UN-Generalversammlung verabschiedeten Nachhaltigkeitsziele, das ratifizierte Klimaabkommen von Paris und das von den G7-Staaten in Elmau formulierte Ziel, Wirtschaft und Gesellschaft zu dekarbonisieren, stellt unsere Industriegesellschaft vor gewaltige Herausforderungen. Ohne grundlegende finanz- und steuerpolitische Reformen wird der deutsche Beitrag zur Erreichung dieser Ziele nur schwer zu leisten sein. In Sektoren mit langen Investitionszyklen wie dem Gebäudebereich oder dem Verkehrssektor müssen bereits heute die Notwendigkeiten der Dekarbonisierung berücksichtigt werden.

Dafür fehlen derzeit jedoch die erforderlichen, verlässlichen Investitionssignale. Jede neu installierte Ölheizung, zu niedrige Energieeffizienzstandards oder das Festhalten am Verbrennungsmotor erschweren die Einführung neuer Technologien und den Umbau hin zu einer klimafreundlichen Wirtschaftsweise. Nach einer Berechnung des Umweltbundesamtes belaufen sich zudem die umweltschädlichen Subventionen im Bundeshaushalt immer noch auf über 57 Mrd. Euro. Diese fehlgeleitete Anreizpolitik verfestigt falsche Strukturen und absorbiert Mittel, die für den Klimaschutz und die Förderung einer ressourceneffizienten, kohlenstoffarmen Wirtschaft benötigt werden.

Das bestehende Steuer- und Abgabensystem ist also nicht geeignet, klima- und umweltgerechtes Handeln gezielt zu unterstützen. Die Richtschnur sollte sein, dass diejenigen profitieren, die sich umweltfreundlich verhalten. Das klimapolitisch und ökologisch Notwendige muss auch das wirtschaftlich Vernünftige werden. Dies gelingt nur mit wahren Preisen für Umwelt- und Ressourcenverbrauch. Dafür ist eine Anpassung des Steuer- und Abgabensystems erforderlich.

Gemeinsam mit Fachleuten aus Politik, Verbänden und internationalen Organisationen soll vor diesem Hintergrund diskutiert werden: Welche Schritte sind notwendig, um eine nachhaltigere Finanz- und Steuerpolitik zu erreichen? Wie kann das Steuer- und Abgabensystem dazu beitragen, dass Wertschöpfung die Grundsätze der Nachhaltigkeit berücksichtigt? Ist eine Verknüpfung von ökologischer Besteuerung mit einer Entlastung des Faktors Arbeit notwendig und sinnvoll? Wie können wir die Chancen, die sich aus dem Prozess der Dekarbonisierung ergeben, zu Gunsten von Innovation, Wettbewerbsfähigkeit und wirtschaftlichem Erfolg einsetzen?



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR FINANZEN

in Kooperation mit



## Veranstungsablauf

**18:30 Uhr**

Eintreffen und Anmeldung

**19:00 Uhr**

Begrüßung

**19:05 Uhr**

Einführung und Standortbestimmung: Wie kommen wir zu einer nachhaltigeren Steuer- und Abgabenstruktur?

**19:20 Uhr**

Anforderungen an eine zukunftsfähige Finanzpolitik aus internationaler Sicht  
Dr. Christian Kastrop, Direktor wirtschaftspolitische Studien OECD

**19:35 Uhr**

Initiative für eine nachhaltige Finanzreform – ökologisch, sozial und wirtschaftlich unverzichtbar

Hans Eichel, Bundesfinanzminister a.D., FÖS-Beiratsvorsitzender

**19:50 Uhr**

Diskussionsrunde: Wie können wir die Herausforderungen für eine nachhaltigere Finanz- und Steuerpolitik angehen?  
mit

Minister Franz Untersteller MdL, Dr. Christian Kastrop,  
Hans Eichel, Andreas Jung MdB, Prof. Dr. Kai Niebert

**21:00 Uhr**

Imbiss

## Referenten und Gäste

- Ministerin Edith Sitzmann MdL
- Minister Franz Untersteller MdL
- Dr. Christian Kastrop,  
Direktor wirtschaftspolitische Studien  
OECD
- Andreas Jung MdB (CDU)
- Prof. Dr. Kai Niebert (DNR)
- Hans Eichel, Bundesfinanzminister a.D.,  
FÖS-Beiratsvorsitzender

**Anmeldeschluss:** Mittwoch, 19. April 2017

**Kontakt:** Telefon: 030 - 25456 - 151  
E-Mail: [Antwort@lvtberlin.bwl.de](mailto:Antwort@lvtberlin.bwl.de)

„Baden-Württemberg,  
Landesvertretung in Berlin.“

